



Überzeugte im Schlosstheater: der Polizeichor Fulda.

Foto: Helmut Abel

# Vielfalt und beachtliche Qualität

## Weihnachtskonzert des Polizeichors / Spende für Kinder

### FULDA

Seit Jahren begeistert der Polizeichor Fulda im ausverkauften Schlosstheater mit einem Weihnachtskonzert auf hohem Niveau.

Das diesjährige Konzert wurde von den Ensembles der Musikschule Fulda mit gestaltet. Alle Mitwirkenden interpretierten die Musik mit Freude und großer Motivation. Auch bei schwieriger Chor- und Musikliteratur erbrachten die Aktiven gute Leistungen, die vom Publikum mit starkem Beifall honoriert wurden. Traditionell wurde das Konzert mit dem Sängerguß der Polizei und nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Polizeichores, Gerd Schugard, mit „Macht die Tore

weit“ durch den Polizeichor unter der souveränen Leitung ihres Dirigenten, Carsten Rupp, eröffnet. In Rups Händen lag auch die musikalische Gesamtleitung.

Ein Höhepunkt des Programmes waren „Die Spielleute“, ein Ensemble für historische Tanzmusik, die mit hervorragend interpretierter alter Musik, darunter drei Kompositionen von John Playford (1623-1686), begeisterten. Ebenfalls mit hohem Niveau präsentierte sich das Bläserquintett der Musikschule (Nina Reinhardt, Querflöte, Maria Löbens, Oboe, Florian Bull, Klarinette, Jan Ole Pötz, Horn, Hanna Faulstich, Fagott), unter er Leitung von Till Joachim, unter anderem mit einem Marsch in C-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart. Mit großem Können überzeugte auch das Schüler-

Trio der Musikschule (Nina Reinhardt, Querflöte, Tabea Welchar, Violine, Clara Bébée, Violoncello), das Werke von Joseph Haydn vorstellte.

Kompositionen von Georg Philip Telemann spielte das Lehrer-Trio der Musikschule Fulda (Carsten Rupp, Bariton, Christina Mackenroth, Querflöte, und Renate Mustafa-Hunold, Klavier). Wunderschön war ihre Interpretation mit dem Polizeichor als Backgroundsänger von „Night of Silence“ von Daniel Kantor.

Für Weihnachtslieder wie „Leise rieselt der Schnee“, „Fröhliche Weihnacht überall“, „Jingle Bells“ und dem ausdrucksvoll vorgetragenen Trommellied, aber auch für ernste Literatur wie „Drei Segelschiffe sah ich einst“ und „Hoch tut euch auf“ erhielt das Ensemble viel Applaus.

Bei seinen Konzerten be-

weist der Polizeichor Fulda immer wieder soziales Engagement und stellt einen Teil des Erlöses für caritative Zwecke zur Verfügung. Gerd Schugard übergab eine großzügige Spende an Herbert Jehn, den Vorsitzenden des Vereins „Wir helfen Kindern in der Dritten Welt“. Jehn bedankte sich herzlich für die Unterstützung und betonte, der Verein sei auch froh über die Wertschätzung seiner Arbeit und das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

„Süßer die Glocken nie klingen“ und „Weihnachtsglocken“ sang der Chor zum Abschluss, bevor Paul Braun und Norbert Slangen mit beeindruckenden Texten auf die Not der Kinder in aller Welt aufmerksam machten. Den endgültigen Schlussspunkt setzten alle Künstler gemeinsam mit „Tochter Zion“. hj